Die offizielle Benennung der künstlichen Erdsatelliten

Autor(en): **Naef, R.A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1957)**

Heft 58

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-900381

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vom 23.—28. Okt. verfrühte sich das Phänomen somit von Tag zu Tag um 18 Min. Die von Hrn. Holliger, Davos, erstellte Photographie des Globus zeigt die ungefähre Lage der Durchflüge in der an sich im Raume stabilen Bahn, projiziert auf die rotierende Erde, für den 24. Okt. 1957.

(31. Okt. 1957)

W. Schüepp
Service Météorologique Léopoldville
z. Zt. Davos

Nach einer Meldung, die auf der Urania-Sternwarte, Zürich, einging, dürfte die Trägerrakete auch in Zürich bereits am 23. Okt. gesichtet worden sein. Am 24. und 25. Okt. wurde der Durchflug auch in Bern und andernorts beobachtet. Durch die Bekanntgabe der Durchgangszeiten in der Tagespresse konnte der Zeitpunkt des Erscheinens für die folgenden Tage abgeleitet werden und so konnte der Lauf der Trägerrakete am 26. und teilweise auch am 27. Okt. unter günstigen Bedingungen in der Abenddämmerung von einem grossen Teil der interessierten Bevölkerung verfolgt werden.

Herr Prof. Dr. J.-P. Blaser, Direktor des Observatoriums Neuenburg, hat uns in verdankenswerter Weise eine sehr instruktive Darstellung der Bahn des ersten künstlichen Satelliten (1957 α) zugestellt, die aus drucktechnischen Gründen nicht innerhalb der Gruppe der Satellitenartikel erscheinen kann, sondern auf die Heftmitte, S. 338/339, verlegt werden musste.

Die Redaktion

Die offizielle Benennung der künstlichen Erdsatelliten

Auf einen Vorschlag von Dr. Fred L. Whipple, Direktor des Smithsonian Astrophysical Observatory, sollen die künstlichen Erdsatelliten in ähnlicher Weise wie die Kometen bezeichnet werden: Auf die Jahrzahl des Jahres, in welchem der Abschuss stattfindet, folgt die Bezeichnung α für den ersten, β für den zweiten Satelliten usw. Falls jeweils mehr als ein Objekt zu beobachten ist, so wird die hellere Komponente mit α_1, die lichtschwächere mit α_2 bezeichnet. Die bisher abgeschossenen Satelliten werden somit wie folgt bezeichnet: Trägerrakete des Sputnik I = $1957\alpha_1$, der Sputnik I selbst = $1957\alpha_2$, der Sputnik II = 1957β.

Dieser Vorschlag bedarf noch der Zustimmung der betr. Kommission der Internationalen Astronomischen Union. (Nachr. Bl. der Astr. Zentralstelle, Vorl. Mittlg. Nr. 348.)

R. A. Naef